

**An die Stadtvertreter/innen der Städte und Kommunen
im Oberen Mittelrheintal und Rheingau**

2. April 2023

Bahnlärm im Rheintal und Rheingau

Sehr geehrte/r Bürgermeister/in,

Bundesverkehrsminister Volker Wissing hatte bei seinem letzten Besuch gleich zwei schlechte Nachrichten im Gepäck:

- **Zum einen will Wissing die Rheintalbahn zur Hochleistungstrecke ausbauen!**
- **Zum anderen hat er zu verstehen gegeben, dass in absehbarer Zeit weder eine Ausweichtrasse noch ausreichenden Lärmschutz geben wird.**
- **Außerdem hat die UNESCO angemahnt, dass die im Antrag versprochene Lärmreduktion ausgeblieben ist und damit der Erhalt des Welterbe-Status in Gefahr ist.** (siehe Anlage: Auszug aus UNESCO/ICOMOS-Bericht 2022)

Perspektivisch bedeutet dies, dass es im Rheintal und Rheingau nicht leiser und besser wird, sondern lauter und schlechter. Wir können das nicht hinnehmen, denn für die Region und ihre Menschen ist das gesundheitlich und wirtschaftlich eine bedrohliche Perspektive. Daher sollten wir gemeinsam unseren Einfluss geltend machen für eine ebenso einfache wie wirksame Lösung – und die lautet

Tempo 50 für Güterzüge innerhalb der Ortschaften und Wohngebiete.

Nein, die Bahn wird dadurch nicht geschädigt oder wesentlich langsamer (Im Schnitt derzeit 18 km/h – künftig vielleicht 17 km/h), denn die Bahn verliert ihre Zeit durch Schraubkupplungen, überlastete Knotenpunkte und vielerlei andere technische und betriebliche Probleme, die trotz jährlicher 20 Milliarden Euro an Steuergeldern nicht gelöst wurden wurden.

Für die heutigen Gewichte und Geschwindigkeiten von Güterzügen mit veralteter Technologie (und das sind dauerhaft ausnahmslos alle) gibt es keinerlei wirksamen Lärmschutz. Erst wenn die Geschwindigkeit reduziert wird und die Zuführung von kinetischer Energie die Emissionspegel unter 80 dB(A) sinken lässt, können auch die derzeit vorhandenen Lärmschutzmaßnahmen eine Wirkung entfalten.

Sorgen wir uns daher nicht so sehr um die Bahn, sondern sorgen wir uns endlich um unsere Region und ihre Bürger/innen und Besucher/innen sowie die regionale Wirtschaft!

Wir bitten Sie und den Stadtrat, sich unserer Resolution anzuschließen und diese in der Anlage zu unterzeichnen und an uns zurückzusenden oder die Resolution online unter

https://pro-rheintal.de/aktuelles_mitmachen_petition.html

zu zeichnen.

Mit herzlichen Grüßen

Bürgernetzwerk Pro Rheintal e. V.



Frank H. M. Gross

1. Vorsitzender

4 Anlagen:

1. Resolution Tempo 50
2. Auszug aus UNESCO/ICOMOS-Bericht
3. Zitate aus Masterplan RLP 2013